

Die Renditepotenziale nachhaltiger Holzplantagen in Spanien

Anleger interessieren sich für solide Alternativen, die hohe Konjunkturunabhängigkeit und nachvollziehbare Wertsteigerung vereinen. Der Blick richtet sich auf die Holzmärkte – aus sehr gutem Grund.

In den letzten Jahren lag die jährliche Preissteigerung im Holzabsatz bei 6 %, bereits in 5 Jahren wird eine jährliche Deckungslücke in Europa von über 400 Mio. Kubikmeter erwartet. Die Herausforderung und gleichzeitig das wirtschaftliche Potenzial liegen somit darin, nachhaltig mehr Holz in kürzerer Zeit als im Wald zu produzieren.

Investitionsmärkte: Holz und landwirtschaftliche Flächen

Die rechtliche Grundlage dafür ist geschaffen: Agrarholz-Produktion auf landwirtschaftlichen Flächen in Europa. Mit Wald hat dieses Produktionssystem wenig

gemeinsam. Das Endprodukt Holz trifft auch hier auf eine steigende Nachfrage – mit dem wesentlichen Vorteil, dass die Produktion in der Landwirtschaft viel kosteneffektiver und in besserer Qualität erfolgen kann. Die begrenzte Verfügbarkeit von produktiven landwirtschaftlichen Flächen führt verstärkt dazu, dass kapitalstarke Investoren in diesen Bereich investieren und sich damit einen inflationsunabhängigen Vermögenserhalt mit einer attraktiven Renditeerwartung durch die stetigen Preissteigerungen sichern. Allein in Deutschland haben sich in den letzten Jahren die Preise für landwirtschaftliche Flächen teilweise mehr als verdoppelt.

Renditestarke Märkte, doch für Privatinvestoren schwer zugänglich

Versucht man als Privatanleger in diese renditestarken Märkte zu investieren, so stellt man schnell fest, dass einem „Quereinsteiger“ kaum



Agraringenieur **Peter Diessenbacher** in einer 5-jährigen Kiri-Plantage in Spanien

etwas angeboten wird. Denn Landhandel geht unter der Hand – Vernetzung und Marktkenntnisse sind hier wichtiger als Geld. Die Anlage einer wirtschaftlich tragfähigen Holzplantage wird in Eigenregie auch nur selten zum Erfolg führen, denn allein für die Sortenauswahl und Standortanalyse sind Expertenkenntnisse gefragt. Die Bewirtschaftung und Plantagenpflege erfordern zusätzliche maschinelle und personelle Infrastruktur und spezielles Fachwissen.

Mit dem KiriFonds III – ab 5.000 Euro Eigentum an Land und Holzplantagen in Spanien

Der KiriFonds III von WeGrow kauft und pachtet zirka 180 Hektar landwirtschaftliche Flächen in den wasserreichen Regionen Nord- und Zentralspaniens. Durch die Pflanzung von Kiribäumen erfolgt hier die Anlage einer nachhaltigen Produktion von Kiri-Holz in Plantagenform. Der Eigenkapitalfonds ist gänzlich ohne Subventionen kalkuliert. Die relativ geringen Emissionskosten von 6,8 % ermöglichen eine sehr hohe Investitionsquote dieses wachsenden Sachwertinvestments. Mit der erfolgten vertraglichen Sicherung von Produktionsflächen an den Standorten bei Barcelona und Madrid hat die Realisierung des Fonds planmäßig begonnen. Die ersten der im Frühjahr bepflanzten 25.000 Kiribäume haben nach 3 Monaten die 3-Meter-Marke überschritten. Prognostiziert wird, dass sich das eingesetzte Kapital nach den geplanten 10 Jahren Fondslaufzeit mehr als verdoppelt hat. Aktuell ist der Fonds bereits zu über 60 % platziert.



Volkswirtin **Allin Gasparian**,
Gründerin und Geschäftsführerin von WeGrow

Fondsdaten

KiriFonds III Spanien

- Kauft und pachtet landwirtschaftliche Flächen in Spanien
- Errichtet darauf nachhaltige Holzplantagen
- Veräußert das produzierte Plantagenholz

Fondsgesellschaft: KiriFonds III Spanien GmbH & Co. KG
 Fondsvolumen (Prognose): 7.500.000 Euro
 Mindestzeichnungssumme: 5.000 Euro zzgl. 5 % Agio
 Gesamtmittelrückfluss (Prognose): 215,1 %
 (nach 10 Jahren)

Auszahlung an Anleger (Prognose): ab Jahr 5,
danach jährlich

Für die Vermittlung des KiriFonds III Spanien benötigen Sie die Zulassung nach § 34f Abs. 1 Nr. 3 GewO.

Firmenporträt

Im Jahr 2009 als Spin-Off-Unternehmen des Forschungsbereiches Nachwachsende Rohstoffe der Universität Bonn gegründet, entwickelt und realisiert das inhabergeführte Unternehmen WeGrow erfolgreich Kiri-Anbauprojekte zur nachhaltigen Holzproduktion und gilt heute weltweit als Spezialist und in Europa als Marktführer. Auf 35 Kiribaum-Plantagen und einer Gesamtfläche von 330 Hektar hat WeGrow bereits zirka 200.000 Kiribäume erfolgreich gepflanzt und die geplanten Investitionen der ersten beiden KiriFonds realisiert. Die gute Leistungsbilanz der Vorgängerfonds drückt sich in einer starken Wiederanlagequote und der sehr hohen Zufriedenheit der bestehenden Anlegerschaft aus.

Kontakt

WeGrow GmbH
 Zentrale Düsseldorf
 Kehn 20
 47918 Tönisvorst

Tel.:0049(0)2156-48498-0
 Fax: 0049(0)2156-48498-79
 E-Mail: kontakt@wegrow.de
 Internet: www.wegrow.de